

### Anwendungsbereiche:

- 2K-Acrylkleber für das kraftschlüssige Vergießen von Rissen, Arbeitsfugen und Sollbruchstellen in mineralischen Estrichen und Beton.
- Zum Einspritzen oder Vergießen von Hohlstellen in mineralischen Untergründen



### Eigenschaften:

Dünnflüssiges, schnell härtendes 2K-Acrylkleber. Sehr gute Haftung zu mineralischen Baustoffen mit hoher Festigkeit. Schnell einsetzbar, keine Fehler beim Mischen möglich da 2K-Kartuschensystem!

- Dünnflüssig, sehr gutes Eindringvermögen
- Sehr schnell härtend
- Chemikalienbeständig
- Wasserbeständig
- Gleichbleibende Mischgüte

### Technische Angaben:

Gebindeart:	345 ml 2K-Kartusche
Basis:	Methacrylatharz + Peroxidpaste
Farbe:	farblos (Harz) / weiß (Paste)
Spez.-Gewicht:	1,01 kg / l (Mischung)
Viskosität:	dünnflüssig
Verarbeitungstemperatur:	mindestens 5°C
Erhärtung:	ca. 10 Minuten*
Belastbar/Begehbar:	nach ca. 1 Stunde*
Endfestigkeit:	nach 6-12 Stunden*
Gefahrenmerkmale:	siehe „Arbeits- und Umweltschutz“
Lagerung:	lichtgeschützt, trocken und kühl (10-18°C) mindestens 6 Monate lagerfähig

\*: bei 20°C und Normalbedingungen

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sein. Schmutz, Staub und lose Teile entfernen, ebenso als Trennmittel wirkende Verunreinigungen (Fette, Öle).

### Verarbeitung:

1. Kartusche senkrecht mit der Öffnung nach oben halten.
2. Verschlusskappe der 2K-Kartusche abschrauben.
3. Mischdüse aufschrauben.
4. 2K-Kartusche in Austragepistole einlegen.
5. Austragepistole betätigen, langsam und gleichmäßig drücken.
6. Die ersten 10 cm des Materialstranges verwerfen, Riss/Schadstelle mit FK-fix® E füllen.
7. In das nasse Acrylkleber trockenen, feinen Quarzsand streuen um für nachfolgende Arbeiten einen griffigen Untergrund zu schaffen.
8. Am Ende der Arbeit Austragepistole entspannen.

### Sanierung von Estrichrissen:

Estrichrisse durch Aufschneiden bis zu einer Tiefe von 1/2 bis 2/3 der Estrichdicke öffnen. Rechtwinklig zum Riss in Abständen von ca. 25 cm Querschlitz bis zu einer Tiefe von 2/3 der Estrichdicke einschneiden.

Lose Estrichteile und Staub sorgfältig entfernen.

Den Riss mit FK-fix® E verfüllen, Wellenverbinder in harzgefüllte Querschlitz eindrücken und mit FK-fix® E auffüllen. Überschüssiges Harz abziehen und sofort mit feinem, trockenem Quarzsand im Überschuss abstreuen.

### Wichtige Hinweise:

- Vorsicht: In größerer Menge kann sich Material nach dem Anmischen stark erwärmen.
- Am besten verarbeitbar bei 20°C. Niedrigere Temperaturen erhöhen die Aushärtezeit. Bodentemperatur minimal 5°C.
- Material greift Dämmplatten aus Hartschaum / Polystyrol an.
- Originalgebinde bei lichtgeschützter, trockener und kühler Lagerung (10-18°C) mindestens 6 Monate lagerfähig. Temperaturen über 25°C vermeiden.
- Liegen zwischen zwei Anwendungen mehr als 5 Minuten neue Mischerdüse aufschrauben.
- Ausgehärtetes Harz kann nur mechanisch entfernt werden.

### Arbeits- und Umweltschutz:

Komponente A: Enthält *Methylmethacrylat, Leicht Entzündlich, Reizend*

Komponente B: Enthält *Dibenzoylperoxid, Umweltgefährlich, Reizend*

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei der Arbeit nicht rauchen, von Zündquellen fernhalten.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei der Verwendung für ausreichende Durchlüftung sorgen, Dämpfe nicht einatmen, Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Produkt ist wassergefährdend. Nicht in Kanalisation, Grundwasser oder offene Gewässer gelangen lassen.

Zu beachten sind: Gefahren- / Sicherheitshinweise auf den Gebinden, Sicherheitsdatenblatt, UWW und BG-Merkblätter.

### Entsorgung:

Nicht ausgehärtetes Produkt (EAK 08 04 09) bzw. ungereinigte Verpackungen (EAK 15 01 10) sind Sonderabfall. Ausgehärtetes Produkt kann dem Baustellenabfall beigegeben werden.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Versuchen und dienen nach bestem Wissen Ihrer Beratung. Die Vielzahl der verwendeten Materialien und die außerhalb unseres Einflusses liegenden unterschiedlichen Baustellen-, Lager- und Verarbeitungsbedingungen können von uns im einzelnen weder überprüft noch beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit ist von Ihrer Beurteilung der Gegebenheiten vor Ort und Ihrer Verwendung des Produktes abhängig. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

